



Presse-Information

17. April 2020

Coronavirus: Berliner Sparkasse vernetzt Händler und Berliner digital Online-Plattform für Gutscheine gestartet

Die Berliner Sparkasse vernetzt Läden, Restaurants und Dienstleister der Hauptstadt ab sofort online mit den Berlinerinnen und Berlinern. Betriebe, die derzeit Schwierigkeiten haben, ihr Geschäft zu betreiben, können über die Internetplattform <https://helfen.gemeinsamdadurch.de/> unkompliziert Gutscheine vertreiben. Damit möchte die Berliner Sparkasse sie über ihre finanziellen Hilfsmaßnahmen hinaus unterstützen, die Zeit bis zum Ende der notwendigen Einschränkungen im öffentlichen Leben zu überbrücken.

„Viele haben gar keinen Online-Shop oder benötigen mehr Reichweite, um die Ausfälle in ihren Läden, Cafés oder Veranstaltungsräumen zu kompensieren. Auf der anderen Seite wollen die Berlinerinnen und Berliner einen Beitrag leisten, damit die Vielfalt der Hauptstadt und das breite Angebot in den Kiezen erhalten bleibt“, sagt Manfred Wiesinger, Leiter des Bereichs Medialer Vertrieb bei der Berliner Sparkasse. „Wir aktivieren deshalb unser Netzwerk aus Zehntausenden Firmenkunden und mehr als einer Million Privatkunden, um beide Seiten zusammenzubringen.“

Gutscheine gibt es über Beträge von 10 Euro, 25 Euro, 50 Euro oder 100 Euro. Der Erlös jedes verkauften Gutscheins kommt dabei in voller Höhe beim ausgewählten Unternehmen an. Anbieter können sich mit wenigen Angaben registrieren und werden nach einer Prüfung kurzfristig veröffentlicht.

„Ziel der Aktion ist, dass die Berliner ihrer Lieblingskneipe, dem Café oder der Kleinkunsthöhne um die Ecke unkompliziert durch eine schwere Zeit helfen können“, so Wiesinger.

Die Plattform wurde entwickelt im Sparkassen-Innovation Hub, dem gemeinsamen Innovationslabor der Sparkassen.